

GRUPPENDYNAMIK

Leiten bedeutet, Konflikte wahrzunehmen, Ziele/Kulte und Gemeinsames für die Gruppe zu schaffen oder zu versuchen, allen (auch Kindern mit schwierigem Verhalten) die gleiche Aufmerksamkeit und Respekt entgegenzubringen.

Gruppendynamik

Bezeichnet das Zusammenwirken und die Beziehungen von Mitgliedern einer Gruppe. Es beinhaltet:

- Rollenverhalten und Entstehung sozialer Hierarchien
- die Entwicklung einer Gruppenstruktur
- die Herausbildung von Leit- oder Führungsverhalten
- die Herausbildung von Gruppenstandards (Do's and Don'ts)
- die Herausbildung von Verhaltensnormen



Rollen

Gruppen entwickeln im Laufe der Zeit eine Beziehungsstruktur. Die Teilnehmenden bekommen ihren Platz und übernehmen die dazugehörige Rolle. Rollen-/Gruppenkonflikte können durch widersprüchliche Erwartungen an eine Person und ihre Rolle entstehen.

Schwieriges Verhalten

Kinder suchen Liebe, Geborgenheit, Sicherheit, Akzeptanz in der Gruppe und von dir als Leiter/in. Fehlen diese Faktoren über längere Zeit, reagiert jedes Kind im Rahmen seiner Persönlichkeit. Es beginnt, positiv oder negativ aufzufallen, baut Macht auf oder übt Rache aus.

- Zeig dem Kind, dass du es ernst nimmst und gern hast (aber vielleicht mit seinem Verhalten nicht einverstanden bist).

